

PASSION

CHIRURGIE



GESUNDHEITSPOLITIK

**CLEARINGSTELLEN IN
DEUTSCHLAND –
EINE ERFOLGSGESCHICHTE**

im Fokus

**PLASTISCHE CHIRURGIE
PROBLEMLÖSUNG
MIT TRADITION**

06 | 2017

MITGLIEDERZEITSCHRIFT:
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE
BERUFSVERBAND DER DEUTSCHEN CHIRURGEN



IMPRESSUM

CHIRURGIE

HERAUSGEBER

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V.
Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

DGCH

Präsident: Prof. Dr. med. Tim Pohlemann
Vizepräsidenten: Prof. Dr. med. Gabriele Schackert,
Prof. Dr. med. Jörg Fuchs, Prof. Dr. med. Matthias Anthuber
Generalsekretär: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer
Schatzmeister: Prof. Dr. med. Thomas H.K. Schiedeck

BDC

Präsident: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer
Vizepräsidenten: Prof. Dr. med. Julia Seifert,
Dr. med. Jörg-Andreas Rüggeberg

Justitiar: Dr. jur. Jörg Heberer, Berlin/München
Geschäftsführer: Dr. rer. pol. Ronny Dittmar

REDAKTION

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer
Dr. med. Jörg A. Rüggeberg (dr.rueggeberg@t-online.de)
Dr. rer. pol. Ronny Dittmar (ronny.dittmar@bdc.de)
Katrin Kammerer (Tel.: 030/28004-202 oder
passion_chirurgie@bdc.de)
Julia Weilbach

VERLAG

schaefermueller publishing GmbH
Ifenpfad 2-4, 12107 Berlin
info@schaefermueller.de | Tel. +49 30 76180 625

DESIGN

Nina Maria Küchler, Berlin

ANZEIGEN

Sabine Bugla
PassionChirurgie@t-online.de
+49 (0) 5632 966147

ABBILDUNGSHINWEISE

Cover-Foto von iStock/violinconcertono3 | Teaserfotos von
iStock oder von den Autoren.

ERSCHEINUNGSWEISE UND BEZUG:

Passion Chirurgie erscheint monatlich als elektronische
Ausgabe (eMagazin via BDC|Mobile App über Apple
AppStore oder GooglePlay) und quartalsweise als
gedruckte Zeitschriftenausgabe (IVW-Mitgliedschaft).

Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag des Berufsverbandes
der Deutschen Chirurgen e.V. und der Deutschen
Gesellschaft für Chirurgie enthalten und den Mitgliedern
vorbehalten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleich-
zeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachfor-
men verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten
gleichermaßen für alle Geschlechter.

EIGENTÜMER UND COPYRIGHT:

© BDC-Service GmbH | Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

GERICHTSSTAND UND ERFÜLLUNGORT: BERLIN

BDC IM WEB 2.0:



INHALT

INHALT

2 EDITORIAL

2 Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
R. E. Horch

6 SCHAUFENSTER

8 CHIRURGIE

8

im Fokus

8 PLASTISCHE CHIRURGIE –
PROBLEMLÖSUNG MIT TRADITION

R. E. Horch

15 PLASTISCHE CHIRURGIE IN ZAHLEN

16 DER LIPPEN-TREPPEN-LAPPEN R. de Roche

20 **CME-Artikel:** Weichteilsarkome – Verbesserung
der Behandlung durch Leitlinienbildung und
Zentrumszertifizierung

M. Lehnhardt, T. Hirsch, B. Behr, K. Harati

44

72

25 CHIRURGIE⁺

- 25 **Safety Clip:** Klinisches Risikomanagement und Health Care Compliance *M. Thürk*
- 28 **Hygiene-Tipp:** Medizinprodukte-Betreiberverordnung geändert *W. Popp, K-D. Zastrow*
- 29 Get Your Disinfection
- 30 **Rezension:** Ellenbogen – Expertise Orthopädie und Unfallchirurgie *J. Seifert*
- 33 Die Ökonomisierung der Medizin *A. Wienke*

36 Recht

- 36 **Frage & Antwort:** Voraussetzungen für ein Schülerpraktikum im OP *J. Heberer*
- 38 **Frage & Antwort:** Ablehnung der Behandlung mangels Identitätsfeststellung *J. Heberer*

40 GESUNDHEITSPOLITIK

- 40 Positionspapier zu Regelungen eines gestuften Systems von Notfallstrukturen in Krankenhäusern gemäß § 136c Absatz 4 SGB V
H. J. Meyer, H.-F. Spies, J. Düllings, H.-F. Weiser
- 44 Drei Jahre „Clearingstellen“ in Deutschland – eine Erfolgsgeschichte *W. Boxberg*
- 47 Aktuelle Meldungen
- 48 Chirurgen und Hygieniker unterstützen Welthändehygienetag

49 INTERN

- 49 **DGCH**
- 49 In eigener Sache: Innovative Surgical Sciences *J. Jähne*
- 52 Spendenaufruf und Bausteine Langenbeck-Virchow-Haus
- 56 DGCH-Präsidium ab 1. April 2017
- 60 **BDC**
- 60 BDC | Landesverbände
- 62 BDC-PRESSESPIEGEL
- 63 Personalia
- 65 Termine BDC|Akademie
- 69 Veranstaltungshinweise

72 PANORAMA

- 72 Telemedizin – Ein Weg zur globalen Gemeinschaft *G. Stauch*

In eigener Sache: Innovative Surgical Sciences

AUS DER
DGCH

WAS HABEN WIR ERREICHT? WOHIN GEHT DIE REISE?

Vor etwas mehr als einem Jahr haben wir hier und an anderer Stelle über die Gründung der DGCH-eigenen Zeitschrift *Innovative Surgical Sciences* (www.degruyter.com/view/j/iss) berichtet [1, 2]. In diesen Beiträgen und auch in dem Editorial, das in der ersten vollständigen Ausgabe von *Innovative Surgical Sciences* erschienen ist, wurden die Beweggründe dargestellt, die die DGCH veranlasst haben, ein solches Open Access Journal zu inaugurierten [3]. Darüber hinaus wurden die besonderen Charakteristika von *Innovative Surgical Sciences* – kurze Publikationsfristen, Veröffentlichung der Gutachten des Double-Blind Peer Review-Prozesses als Ausdruck der seitens der DGCH angestrebten Transparenz – erläutert. Nach einem Jahr erscheint es somit gerechtfertigt, ein erstes Resümee über Erreichtes zu ziehen und weitere Perspektiven aufzuzeigen.

Dank des Engagements der chirurgischen Fachgesellschaften, die in der DGCH vertreten sind, verfügt *Innovative Surgical Sciences* über ein breit gefächertes Editorial Board, in dem alle chirurgischen Subspezialitäten vertreten sind. Darüber hinaus gehören zahlreiche internationale Persönlichkeiten dem Editorial Board an. Für diesen Einsatz, der keineswegs selbstverständlich ist, dankt die DGCH sehr.

Der erste Artikel, der bei *Innovative Surgical Sciences* eingereicht worden ist, wurde bereits im April 2016 online veröffentlicht [4]. Unverändert handelt es sich bei diesem Beitrag um den bisher am häufigsten heruntergeladenen Artikel. Das erste vollständige Heft konnte im September 2016 vorgelegt werden. Insgesamt wurden bisher (Stand: März 2017) 46

Manuskripte eingereicht, darunter Review-Artikel, Originalarbeiten und Fallberichte. Die meisten Arbeiten kamen verständlicherweise aus Deutschland, aber wir erhielten auch unaufgeforderte Beiträge aus Brasilien, Japan, Kanada und den USA. Ganz offensichtlich trägt das Open Access Format sehr dazu bei, dass *Innovative Surgical Sciences* im Internet wahrgenommen und die Einreichung von Manuskripten überlegt wird.

Unter allen Beiträgen überwogen die Arbeiten aus der Viszeral- und Allgemeinchirurgie, wobei auch zahlreiche Manuskripte die plastische und rekonstruktive Chirurgie sowie die experimentelle Chirurgie abdeckten. Innerhalb des Double-Blind Review Prozesses wurden 40 % der eingereichten Manuskripte abgelehnt. Für eine so junge Zeitschrift wie *Innovative Surgical Sciences* ist dies eine recht hohe Quote. Sie unterstreicht, dass es den Gutachtern und dem Editorial Board um





**PROF. DR. JOACHIM JÄHNE,
FACS, MBA**

Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
DIAKOVERE Henriettenstift
Marienstrasse 72-90, D-30171
Hannover
joachim.jaehne@diakovere.de

Jähne J. In eigener Sache: *Innovative Surgical Sciences*. *Passion Chirurgie*. 2017 Juni, 7(06): Artikel 06_01.



DEM TEXT LIEGT IM WESENTLICHEN EIN ENGLISCHSPRACHIGES EDITORIAL ZUGRUNDE, DAS NAHEZU ZEITGLEICH IN *INNOVATIVE SURGICAL SCIENCES* PUBLIZIERT WURDE, ABRUFBAR UNTER WWW.DEGRUYTER.COM/VIEW/JJISS. DER AUTOR BITTET UM VERSTÄNDNIS FÜR DIE VEREINZELTE ANWENDUNG VON ANGLIZISMEN – SIE SIND DER MEHRHEITLICH ENGLISCHEN TERMINOLOGIE IM ZUSAMMENHANG MIT OPEN ACCESS JOURNALEN GESCHULDET.

qualitativ gute Beiträge geht und nicht der Versuchung erliegt, zur Füllung der Hefte möglichst jedes Manuskript anzunehmen. Nur dadurch ist nach unserer Überzeugung langfristig eine hohe Qualität der Zeitschrift gewährleistet. In diesem Zusammenhang gilt der große Dank der DGCH allen Gutachtern, die sich die Mühe machen, neben der klinischen Arbeit kritische und in ihrer Argumentation ausgewogene Begutachtungen abzuliefern. Wie erwähnt, werden alle Gutachten als Zusatzmaterial gemeinsam mit dem Artikel veröffentlicht. Dadurch möchte die DGCH ihren Beitrag zu mehr Transparenz innerhalb der Wissenschaft leisten. Es ist darüber hinaus nach unserer Einschätzung sehr erfreulich, dass etwa 50 % aller Gutachter damit einverstanden waren, dass ihr Name gemeinsam mit dem Gutachten veröffentlicht wird. Die stellt zumindest innerhalb der deutschen chirurgischen Publikationslandschaft ein Novum dar und wird langfristig aller Voraussicht nach den vermehrten öffentlichen Diskurs über wissenschaftliche Publikationen fördern.

Neben der Veröffentlichung der Gutachten ist die zügige Bearbeitung der eingereichten Manuskripte ein weiteres Ziel von *Innovative Surgical Sciences*. Im Jahr 2016 betrug die durchschnittliche Zeit vom Eintreffen der Arbeit bis zu einer ersten Entscheidung lediglich 24 Tage, wobei sich dies im Jahr 2017 auf 32 Tage verlängert hat. Auch wenn diese Zeiten dem angestrebten Ziel sehr nahe kommen, sind wir inzwischen zu der Überzeugung gelangt, dass auch längere Bearbeitungszeiten akzeptabel sind, da nicht jeder Gutachter umgehend antworten und die Begutachtung vornehmen kann. Dennoch beträgt die Zeit vom Einreichen des Manuskriptes bis zum Online-Erscheinen des Artikels im Schnitt für alle angenommenen Beiträge zwei Monate. Dieses hervorragende Ergebnis verdankt *Innovative Surgical Sciences* dem außergewöhnlichen Engagement der Gutachter: die durchschnittliche Bearbeitungszeit beträgt lediglich zehn Tage! Als Editor-in-Chief von *Innovative Surgical Sciences* möchte ich die Gelegenheit dieses Beitrages nutzen, mich im Namen des Editorial Boards bei allen Autoren und den Gutachtern für die ausgezeichnete bisherige Unterstützung zu bedanken.

Neben den eingereichten und letztlich dann angenommenen Manuskripten hat *Innovative Surgical Sciences* in diesem Jahr erstmals alle Abstracts der akzeptierten Vorträge des Jahreskongresses der DGCH publiziert [5]. Dieser wichtige Schritt unterstreicht den Anspruch, dass *Innovative Surgical Sciences* in Zukunft und unter adäquaten Voraussetzungen das offizielle wissenschaftliche Publikationsorgan der DGCH wird. In diesem Kontext muss noch einmal hervorgehoben werden, dass *Innovative Surgical Sciences* der DGCH gehört. Alle anderen chirurgischen Zeitschriften in Deutschland tragen nicht dieses Merkmal, denn die Rechte an diesen Zeitschriften liegen bei den entsprechenden Verlagen.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklungen im zurückliegenden Jahr gibt es natürlich noch viel zu tun, um *Innovative Surgical Sciences* weiter zu entwickeln. Zur verstärkten Implementierung der Zeitschrift innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft wurde vor wenigen Wochen bei Clarivate Analytics Web of Science (ehemals Thomson Reuters) der Antrag auf Aufnahme eingereicht. Natürlich hoffen wir sehr auf ein positives Votum. Allerdings muss man wissen, dass zum einen die Bearbeitungszeit dieses Antrages zwischen neun und zwölf Monate beträgt und dass zum anderen auf den ersten Antrag hin nur etwa 5 % der Zeitschriften akzeptiert werden. Sollte eine Ablehnung erfolgen, werden wir eine neue Gelegenheit im Februar 2019 haben. Darüber hinaus haben wir uns – natürlich mit Hilfe unseres Verlegers DeGruyter, dem wir für das bisher Erreichte ebenfalls zu großem Dank verpflichtet sind – bei Scopus Research Gate und bei Pubmed Central um eine Anerkennung beworben. Hier erwarten wir gerade für Pubmed Central im September 2017 eine Antwort. Unabhängig davon ist *Innovative Surgical Sciences* bereits bei Research Gate gelistet, und alle Autoren haben ihre Beiträge dort hochgeladen. Research Gate misst z. B. die Zitationsraten und kann somit erste Hinweise auf die unverändert wichtigen Impact-Faktoren geben. Weiterhin wurde *Innovative Surgical Sciences* bereits im Directory of Open Access Journals (DOAJ) aufgenommen [6].

Nach einem Jahr *Innovative Surgical Sciences* kann diese junge Zeitschrift sehr mit einem Samenkorn verglichen werden: Die

MEINE BITTE RICHTET SICH BESONDERS AUCH AN SIE, VEREHRTE MITGLIEDER DER DGCH:

Helfen Sie aktiv mit, dass Innovative Surgical Sciences seinen Platz in der chirurgisch-wissenschaftlichen Welt findet. Und publizieren Sie „bei uns“, unabhängig davon, welcher chirurgischen Fachgesellschaft Sie angehören – die DGCH übernimmt als Teil eines Investments in die Zukunft sämtliche Kosten, die mit Open Access Formaten verbunden sind [1, 7].

Saat ist gelegt und angegangen, aber es ist noch sehr viel Unterstützung notwendig, um weiteres Wachstum zu ermöglichen. Als Editor-in-Chief und im Namen der DGCH bitte ich um die fortgesetzte Unterstützung von *Innovative Surgical Sciences*, sei es als Mitglied des Editorial Boards, als Autor und Gutachter und nicht zuletzt als Leser.

LITERATUR

[1] Jähne J: Innovative Surgical Sciences – Das neue Open Access Journal der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie.

Chirurgie, Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, Januar-Ausgabe, 16-18, 2016

[2] Jähne J: Gold Open Access Journal für alle chirurgischen Fachgesellschaften. Orthopädie und Unfallchirurgie, Mitteilungen und Nachrichten, Februar-Ausgabe, 34-35, 2016

[3] Jaehne J: Innovative Surgical Sciences: more than just another new open access journal. *Innov Surg Sci* 2016; 1(1): 1–2, www.degruyter.com/view/j/iss

[4] Probst P, Grummich K, Klaißer U, et al. Conflicts of interest in randomised

controlled surgical trials: systematic review and qualitative and quantitative analysis. *Innov Surg Sci* 2016;1:33–39.

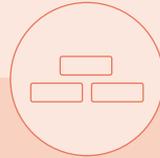
[5] Abstracts – DGCH Annual Congress 2017 – Munich, March 21–24. *Innov Surg Sci* 2017; 2, (Suppl 1): s1–s168

[6] www.doaj.org

[7] Open Access – Der freie Zugang zu wissenschaftlicher Information – Geschäftsmodelle. <https://open-access.net/informationen-zu-open-access/geschaeftsmodelle/>, abgerufen am 14.4.2017

SPENDENAUFTRUF

Langenbeck-Virchow-Haus



Das Langenbeck-Virchow-Haus wurde nach erfolgreicher „Revitalisierung“ am 01.10.2005 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der historische Hörsaal, die Eingangshalle und der Treppenaufgang sind stilgerecht renoviert, die Büroräume nach dem Auszug der Charité der neuen Nutzung angepasst. Unsere Gesellschaft hatte dabei einen erheblichen Eigenanteil zu tragen. Weitere Belastungen brachte die aufwendige Restaurierung des Gründerbildes. Die Geschäftsstelle, unsere Bibliothek und das Archiv sowie Hallen und Flure des Hauses bedürfen einer verbesserten Ausstattung. Die Mieterlöse, die beiden Trägergesellschaften zugute kommen, werden für die langfristige Refinanzierung benötigt. Das Präsidium unserer Gesellschaft hat auf seiner Sitzung am 07.10.2005 beschlossen,

sich mit einem Spendenaufruf an die Mitglieder zu wenden.

Mit „Bausteinen“ **in Bronze (ab 500 €), in Silber (ab 1.500 €) und Gold (ab 5.000 €)**, in Form von Plaketten seitlich im Eingangsflur angebracht, würdigen wir die Spender. Sie werden auch in der Mitgliederzeitschrift „Passion Chirurgie“ bekannt gegeben.

Überweisungen mit Angabe von Namen und Adresse des Spenders werden erbeten auf das Konto der DGCH bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank Berlin, IBAN DE54 3006 0601 0005 2983 93, BIC DAAEEDXXX unter dem Kennwort „Baustein LVH“. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen umgehend zugesandt.

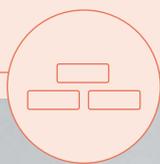
Wir würden uns über eine rege Spendenbeteiligung als Ausdruck der Identifikation unserer Mitglieder mit ihrem traditionsreichen Haus sehr freuen.



Prof. Dr. med. T. Pohlemann
Präsident
Prof. Dr. Dr. h.c. H.-J. Meyer
Generalsekretär
Prof. Dr. med. T. H. K. Schiedeck
Schatzmeister

Bausteine Langenbeck-Virchow-Haus

Die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie dankt Spendern,
die mit ihren Bausteinen zur Ausgestaltung und zum Unterhalt
des Langenbeck-Virchow-Hauses beigetragen haben.



BAUSTEIN IN GOLD

Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen
Herr Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Peiper,
Göttingen
in memoriam Prof. Dr. med. Herbert Peiper,
Berlin und Mainz
Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Karl-Walter Jauch,
München
in memoriam Prof. Dr. med. Georg Heberer,
München
Herr Prof. Dr. med. Reiner Gradinger,
München
Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V.
in memoriam Prof. Dr. med. Jens Witte
AO Deutschland, Arbeitsgemeinschaft für
Osteosynthesfragen, Berlin
Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Axel Haverich,
Hannover
Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Markus Büchler,
Heidelberg
DGTHG – 1971 mit Dank an die
Gründungsmitglieder
Herr Prof. Dr. med. Joachim Jähne, Hannover
in memoriam Manfred und Helmi Jähne,
Essen
Herr Prof. Dr. med. Uwe Klinge, Aachen
Herr Prof. Dr. med. Erhard Kiffner, Karlsruhe
in memoriam Prof. Dr. W. Brendel,
Prof. R. Zenker, Dr. R. Kiffner
AIOD Deutschland e. V., Düsseldorf
Familie und Freunde Dr. Schreiter,
Hamburg
in memoriam Dr. med. Friedemann
Schreiter
Herr Prof. Dr. med. Hans Ulrich Steinau,
Bochum
Aesculap AG, Tuttlingen
Deutsche Gesellschaft der Plastischen,
Rekonstruktiven und Ästhetischen
Chirurgen e. V.
Herr Prof. Dr. med. E. Ulrich Voss,
Karlsruhe
in memoriam
Prof. Dr. med. Jörg F. Vollmar
Herr Dr. med. Ernst Derra und Frau Dr. med.
Hildegard Derra-Henneke, Düsseldorf und
München
in memoriam Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult.
Ernst Derra, Düsseldorf
Herr Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Roland Hetzer,
Berlin

BAUSTEIN IN SILBER

Herr Prof. Dr. med. Leonhard Schweiberer,
München
Herr Prof. Dr. med. Klaus Junghanns,
Ludwigsburg
Herr Prof. Dr. med. Hartwig Bauer, Neuötting
Herr Prof. Dr. med. Hendrik Dienemann,
Thoraxklinik Heidelberg
Herr Prof. Dr. med. habil. Dr.-Ing. Dr. med.
h. c. Michael Ungethüm, Tuttlingen
Herr Prof. Dr. med. Hartmut Siebert,
Schwäbisch-Hall
Herr Prof. Dr. med. Karl Herbert Welsch,
München
Herr Prof. Dr. med. Stefan Wysocki,
Heidelberg
Herr Dr. med. Jürgen Meier zu Eissen,
Hannover
Herr Prof. Dr. med. Stefan Post, Mannheim
Herr Prof. Dr. med. Wolf Mutschler, München
Frau Prof. Dr. med. Ursula Schmidt-
Tintemann, Vaterstetten
Herr Prof. Dr. med. Matthias Rothmund,
Marburg
Herr Prof. Dr. med. Christian H. Siebert,
Hannover
Herr Prof. Dr. med. Volker Bühren, Murnau
Herr Dr. med. Abdullah Mury, Heide
Herr Dr. med. Andreas Ungeheuer, München
Herr Prof. Dr. med. Wolf Schellerer, Bamberg
Herr Prof. Dr. med. Tilman Mischkowsky,
Berlin
Herr Prof. Dr. med. Hans-Joachim Wiendl,
Bamberg
Herr Prof. Dr. med. Klaus Roosen, Würzburg
Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Gert Carstensen,
Mülheim
Herr Prof. Dr. med. Peter M. Vogt, Hannover
Herr Prof. Dr. med. Fritz L. Rueff, München
Herr Prof. Dr. med. Karl-Joseph Paquet, Bad
Kissingen
Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Volker
Schumpelick, Aachen
Herr Prof. Dr. med. Yoshiki Hiki, Tokio / Japan
Herr Prof. Dr. med. Hans-Bernd Reith,
Konstanz
Herr Dr. med. Goswin von Mallinckrodt,
München
Herr Prof. Dr. med. Lothar Kinzl, Ulm
Frau Ingrid und Herr Dr. med. Robert Raus,
Riedlingen

Frau Dr. med. Ursula Engel, Hamburg
Enddarm-Zentrum Bietigheim,
Herr Dr. med. Wolfgang Pfeiffer,
Herr Dr. med. Markus Piro-Noack,
Herr Dr. med. Edgar Kraft
Herr Prof. Dr. med. Thomas Rüedi,
Maienfeld / Schweiz
in memoriam Prof. Dr. med. Martin
Allgöwer, Chur / Schweiz
Herr Prof. Dr. med. Gert Specht, Berlin
Herr Prof. Dr. med. Henning Weidemann,
Berlin
Herr Prof. Dr. med. Otto Scheibe, Stuttgart
in memoriam Prof. Dr. med. Helmut
Remé, Lübeck
Herr Prof. Dr. med. Stephan Langer,
Mönchengladbach
Herr Dr. med. José Luis Narro, Köln
Herr Prof. Dr. med. Wolfgang Ulf Wayand,
Linz
Herr Prof. Dr. med. Werner Grill, Starnberg
Herr Prof. Dr. med. Fritz Kümmerle, Mainz
Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Friedrich
Stelzner, Bonn
Herr Prof. Dr. med. Günther Vetter, Bad Vilbel
in memoriam Prof. Dr. med. Hans-
Bernhard Sprung, Dresden
Frau Dr. med. Eva Böhlau, Bad Soden
1991–2011 DGT in memoriam
Prof. Dr. med. Ingolf Vogt-Moy- kopf
zum 80. Geburtstag
Herr Prof. Dr. med. Gerhard Krönung,
Wiesbaden
Herr Prof. Dr. med. Alois Fürst
Herr Dr. med. Arthur Heiligensetzer
Herr Dr. med. Peter Sauer
Herr Dr. med. Bernfried Pikal
Herr Dr. med. Johannes Winfried Pruy
in memoriam Prof. Dr. med. Johannes
Christian Dobroschke, Regensburg
Herr Prof. Dr. med. Christian Müller,
Hamburg
Herr Dr. med. Friedrich Klee, Heidelberg
Herr Prof. Dr. med. Karl Dinstl, Wien
in memoriam Prof. Dr. K. Keminger
Herr Prof. Dr. med. Axel Richter, Hildesheim
Herr Prof. Dr. med. Ernst Teubner, Göppingen
Herr Prof. Dr. med. Martin Büsing,
Recklinghausen;
Herr Dr. med. Helge Hölzer, Stuttgart
in memoriam Prof. Dr. med. Gerhard
Köveker, Sindelfingen und Böblingen

Herr Dr. med. Friedemann Schreiter,
Hamburg

Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hans-Joachim
Meyer, Hannover

Herr Prof. Dr. med. Konrad Schwemmele,
Linden

Herr Dr. med. Frank U. Zittel, Frankenthal
in memoriam Prof. Dr. med. Richard
Xaver Zittel

Herr Prof. Dr. med. Wulf Brands, Karlsruhe
in memoriam Dr. med. Hartmut Wirth,
Mannheim

Herr Prof. Dr. med. habil. Dieter Bokelmann,
Essen
in memoriam Dr. med. Ottmar Kohler,
Idar-Oberstein

Herr Prof. Dr. med. Hermann Bünthe,
Münster

Frau Dr. Eva Appel, Frankfurt/Main
in memoriam Prof. Dr. med. Alexander
Appel

Herr Prof. Dr. med. Gerhard Schönbach,
Freiburg

Frau Prof. Dr. med. Dorothea
Liebermann-Meffert, Freiburg
in memoriam Prof. Dr. med. Martin
Allgöwer, Basel

Herr Dr. med. Andreas Dörmer, Frankfurt/
Main

Herr PD Dr. med. habil. Klaus H. Fey, Berlin
in memoriam Prof. Dr. med. Fritz Linder,
Heidelberg Prof. William P. Longmire Jr.,
Los Angeles

Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Köle, Graz
in memoriam Prof. Dr. med. Adolf
Winkelbauer und Prof. Dr. med. Franz
Spath

Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Helmut Wolff,
Berlin

Herr Dr. med. Christoph Bubb,
Landshut

Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie
in memoriam Prof. Dr. med. Fritz Rehbein
e.V.

BAUSTEIN IN BRONZE

Herr Dr. med. Holger Barenthin, Celle

Herr Prof. Dr. med. Gernot Feifel, Homburg

Herr Prof. Dr. med. Alfred Lamesch,
Gotzingen / Luxemburg

Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jakob R. Izbicki,
Hamburg

Herr Prof. Dr. med. Hans Zwipp, Dresden

Herr Dr. med. Dusan Dragojevic, Isernhagen

Herr Prof. Dr. med. G. Heinz Engelhardt,
Wuppertal

Proktologische Praxis Kiel,
Herr Dr. med. Johannes Jongen,
Herr Dr. med. Hans-Günter Peleikis,
Herr Dr. med. Volker Kahlke

Herr Dr. med. Wolfgang Hermes, Bremen

Herr Dr. med. Wolf-Dieter Hirsch, Grimma

Herr Dr. med. Holger Herzing, Höchstadt /
Aisch

Herr Dr. med. Michael-Alexander Reinke,
Plettenberg

Herr Dr. med. Winfried Hölter, Monheim

Herr Dr. med. Matthias Becker, Possendorf

Frau Dr. med. Martina Mittag-Bonsch,
Crailsheim

Zur Erinnerung an den Virchow-Schüler Paul
Langerhans,
Berlin und Madeira. Seine Familie

Herr Prof. Dr. med. Stefan Riedl, Göppingen

Herr Dr. med. Gerwin Alexander Bernhardt,
Voitsberg/Österreich

Herr Dr. med. Georgios Adamidis, Pirmasens

Herr Dr. med. Orhan Özdemir, Herborn

Herr Dr. med. Marcus Giebelhausen,
Paderborn

Herr Prof. Dr. med. Matthias Richter-Turtur,
Münsing

Herr Dr. med. Michael Eckert, Speyer
in memoriam
Prof. Dr. med. Kurt Spohn

Herr Prof. Dr. med. Rudolf Bedacht,
München

Herr Dr. med. Hans-Joachim Wigro,
Bielefeld

Herr Dr. med. Ingolf Hoellen, Backnang

Herr Dr. med. Radovan Stojanovic, Kassel

Herr Dr. med. Jörg Kluge, Erfurt

Herr Dr. med. Roland Kluge, Dresden
in memoriam Dr. med. habil. Werner
Kluge, Dresden

DGCH-Präsidium



ab 1. April 2017

VORSTAND

Präsident	T. Pohlemann, Homburg
1. Vizepräsidentin	G. Schackert, Dresden
2. Vizepräsident	J. Fuchs, Tübingen
3. Vizepräsident	M. Anthuber, Augsburg
Schatzmeister	T.H.K. Schiedeck, Ludwigsburg
Generalsekretär	H.-J. Meyer, Berlin

VERTRETER DER FACHGESELLSCHAFTEN

Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie	C.-T. Germer, Würzburg
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie/ Vertreter Allgemeine Chirurgie	K. Rückert, Hamburg
Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin	G. Torsello, Münster
Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie	P. Schmittbecher, Karlsruhe
Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	M. Ehrenfeld, München
Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie	W. Stummer, Münster
Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	B. Kladny, Herzogenaurach
Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen	R. Horch, Erlangen
Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie	W. Harringer, Braunschweig
Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie	G. Leschber, Berlin
Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie	R. Hoffmann, Frankfurt/M.
Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V.	J.-A. Rüggeberg, Bremen
Perspektivforum Junge Chirurgie	B. Braun, Homburg

WEITERE MITGLIEDER

Leitender Universitätschirurg	J. C. Kalff, Bonn
Leitender Krankenhauschirurg	H. J. C. Wenisch, Potsdam
Oberarzt in nichtselbstständiger Stellung einer Chirurgischen Universitätsklinik	T. Histing, Homburg
Oberärztin in nichtselbstständiger Stellung einer Chirurgischen Krankenhausabteilung	F. Fritze-Büttner, Berlin
Niedergelassener Arzt für Chirurgie	P. Kalbe, Rinteln
Chirurg aus dem deutschsprachigen Ausland	A. Tuchmann, Wien (CH)
Vertreter der Sektion Chirurgische Forschung	B. Vollmar, Rostock

FRÜHERE PRÄSIDENTEN

K.-W. Jauch, München	2013
J. Jähne, Hannover	2014
P. Vogt, Hannover	2015

GEWÄHLTE MITGLIEDER DES SENATES

N.P. Haas, Berlin
B. Ulrich, Düsseldorf

SENAT	
S. Weller, Tübingen	1982
F. Stelzner, Bonn	1985
H.-J. Peiper, Göttingen	1987
K.-H. Schriefers, Koblenz	1988
H. Hamelmann, Kiel	1989
W. Hartel, Ulm	1991
F. P. Gall, Erlangen	1992
M. Trede, Mannheim	1994
G. Hierholzer, Duisburg	1995
H. Bauer, Altötting	1997
D. Rühland, Singen	1999
A. Encke, Frankfurt	2000
K. Schönleben, Ludwigshafen	2001
J.R. Siewert, München	2002
N.P. Haas, Berlin	2003
B. Ulrich, Düsseldorf	2004
M. Rothmund, Marburg	2005
H.D. Saeger, Dresden	2006
H.U. Steinau, Bochum	2007
K. Junghanns, Ludwigsburg	
R. Arbogast, Pforzheim	2008
V. Schumpelick, Aachen	2009
R. Gradinger, München	2010
A. Haverich, Hannover	2011
M. Büchler, Heidelberg	2012

GESCHÄFTSSTELLE DER DGCH

Prof. Dr. Dr. h.c. H.-J. Meyer, Generalsekretär
Frau Dr. R. Nowoiski und Mitarbeiterinnen
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin
Tel.: 030/28876290





Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e. V.
 – Geschäftsstelle –
 Luisenstraße 58/59
 10117 Berlin

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
 FÜR CHIRURGIE e. V.**

MEINE DATEN HABEN SICH GEÄNDERT

 Mitgliedsnummer

 Titel

 Name und Vorname

 Klinik/Krankenhaus/Praxis

 Abteilung

 Klinik-Anschrift

 Telefon dienstlich

 Fax dienstlich

 Privat-Anschrift

 Telefon privat

 Fax privat

 E-Mail-Adresse

Postsendungen bitte an die

Praxis-/Klinikadresse

Privatadresse

Ich bin tätig als:

Ärztlicher Direktor

Chefarzt

Niedergelassener Chirurg

Oberarzt

Assistenzarzt

Belegarzt

Student

Ich lebe im Ruhestand seit _____

Meine Bankverbindung hat sich geändert. Bitte senden Sie mir ein SEPA-Formular zu.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE e. V., Luisenstr. 58/59, D - 10117 Berlin

Tel.: 030 28 87 62 90 | Fax: 030 28 87 62 99 | E-Mail: info@dgch.de

